



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

PRESSE

_STIMMEN / MEDIENECHO / AUSZEICHNUNGEN

ÜBER DAS FESTIVAL IN ST. FLORIAN

The Bruckner Journal: Die jährlichen Brucknertage, ein Sommer-Festival im Oberösterreichischen Augustiner Chorherrenstift, sind der Höhepunkt unter den weltweiten Bruckner-Veranstaltungen. Vergleichbares existiert nicht. Wer Mitte August nicht in Sankt Florian ist, ist selbst schuld!

AUFFÜHRUNGSJAHR
AUSZEICHNUNGEN



III. SYMPHONIE IN D-MOLL, 1. FASSUNG 1873, ED. NOVAK 1977
ALTOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

2013

Diapason découvert
Supersonic Award

OÖN: Rémy Ballot lieferte Berührendes und offenbarte einen Kosmos aus puren Klängen.

Pizzicato: Rémy Ballot schafft es mühelos, sein Altomonte Orchester St. Florian zur Hochform auflaufen zu lassen. Bravo!



VIII. SYMPHONIE IN C-MOLL, 2. FASSUNG 1890, ED. NOVAK 1955
OBERÖSTERREICHISCHES JUGENDSINFONIEORCHESTER – RÉMY BALLOT

2014

Supersonic Award
Stereophile
Recording of the Month

Krone: Da standen die Türen zum Paradies sperrangelweit offen. Die für das Jenseits verheißene ewige Verklärung in spürbare Nähe gerückt.

The Bruckner Journal: Das Adagio war so vollendet gespielt, wie ich es wahrscheinlich nie mehr hören werde. Das junge Orchester musizierte, als ob sie selbst die Engel wären. Sprichwörtlich: Ein Augenblick, für den es sich zu sterben lohnt.

Pizzicato: Nur ein Spitzenorchester kann unter einem Spitzendirektoren diesen Satz so voller Ruhe und Kantabilität zu einem ergreifenden Erlebnis für den Hörer machen.

Stereophile: Dies ist die erhabenste, sinnlichste und bewegendste Aufführung dieses Werks, die ich je gehört habe.



IX. SYMPHONIE IN D-MOLL, 1894, ED. NOVAK 1951
ALTOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

2015

Supersonic Award
ICMA Nomination

The Bruckner Journal: Als ob die Tore der Hölle geöffnet waren.

Wiener Zeitung: Das Stampfen des Scherzos entwickelt sich zur Dämonie – da reißen die Perchten den Höllenschlund auf. Und dann die Gegenwelt des Adagios. Eine maßstabsetzende Einspielung!

Pizzicato: Die „Verklärungshöhen“ ersteigt Ballot über Brüche, zu höchstem Schmerz und höchster Seligkeit. Dass diese ganze Symphonie so gut gelungen ist, liegt auch an der herausragenden Qualität des Altomonte Orchesters.



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE



VI. SYMPHONIE IN A-DUR, 1881, ED. COHRS 2015

OBERÖSTERREICHISCHES JUGENDSINFONIEORCHESTER – RÉMY BALLOT

Krone: Ein Bravo der packend gestalteten Klangkultur und der namentlich in den Steigerungen mitreißenden Dynamik. Begeisterter Applaus.

Clic Musique: Man muss sich von diesem grandiosen musikalischen Fluss, verstärkt durch die Akustik der Basilika, mitreißen lassen und diese absolut außergewöhnliche Aufführung genießen. Der jugendliche Elan und die Professionalität, gepaart mit der Intuition von Rémy Ballot, sorgen für Gänsehaut.

2016

Pizzicato 🎵🎵🎵🎵



V. SYMPHONIE IN B-DUR, 1878, ED. NOVAK 1951

ALDOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

OÖN: Diese Fünfte war tatsächlich ein Griff nach den Sternen.

Krone: Bruckners „Fünfte“ als krönender, ja triumphaler Höhepunkt der St. Florianer Brucknertage. Ballot ließ in den Schlussphasen des Finalsatzes „die Himmel einstürzen“. Bravissimo!

Diapason: Rémy Ballot vereint das sublime Handwerk von Jochum, Wand und Celibidaches immenses inneres Atmen. Als ob hier eine Mannschaft der dritten Liga plötzlich Bayern, Real Madrid und Barcelona den Rang ablaufen würde.

2017

Pizzicato 🎵🎵🎵🎵

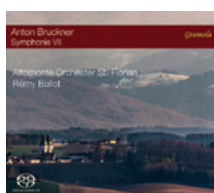


V. SYMPHONIE IN B-DUR, 1878/2018, TRANSKR. FÜR ORGEL M. GIESEN
MATTHIAS GIESEN, ORGEL

Krone: Die Welturaufführung der genial gelungenen Transkription durch Matthias Giesen. Nach dem überwältigenden Finalsatz explosive Begeisterung – zurecht.

2017

Bruckner Society
of America
Recording of the Year



VII. SYMPHONIE IN E-DUR, 1885, ED. NOVAK 1954 / HAWKSHAW 2018
ALDOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

The Bruckner Journal: Der Klang des Adagios in der Akustik der Stiftsbasilika ist ein Wunder.

Volksblatt: Nach dem letzten Akkord blieb es lange still, bis die Begeisterung losbrach mit vielen Bravorufen.

2018

Pizzicato 🎵🎵🎵🎵



II. SYMPHONIE IN C-MOLL, I. FASSUNG 1872, ED. CARRAGAN 2005
ALDOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

OÖN: Das Altomonte-Orchester unter Rémy Ballot bereitete dem Publikum in der Stiftsbasilika eine musikalische Offenbarung – einem neuerlichen Höhepunkt der Bruckner-Interpretation.

Pizzicato: Das Adagio wird vom Altomonte Orchester auf bezaubernde, fast mystisch transzendente Weise aufgeführt

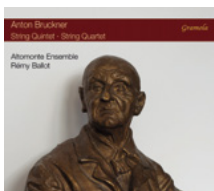
Wiener Zeitung: Dass Ballots Bruckner-Zyklus ausgerechnet mit der problematischsten Symphonie des Komponisten einen neuen Höhepunkt gefunden hat, kann nur als Glücksfall der Sonderklasse gewertet werden.

2019

Pizzicato 🎵🎵🎵🎵



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE



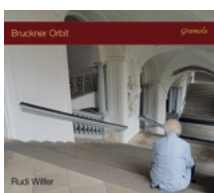
STREICHQUINTETT IN F-DUR, 1879, ED. NOVAK 1963

ALDOMONTE ENSEMBLE

OÖN: Mit der Interpretation gelang ein ganz großer Wurf.

2020

Supersonic Award
ICMA Nomination 2022



IMPROVISATION ÜBER DIE IV. SYMPHONIE

RUDI WILFER, KLAVIER

OÖN: Wilfer näherte sich Bruckner in grandiosen Klangbildern.
Mit Standing Ovations feierte das Publikum das Konzert von Rudi Wilfer.

2020

Pizzicato
ÖI CD des Jahres



IV. SYMPHONIE IN ES-DUR, 3. FASSUNG 1888, ED. KORSTVEDT 2004

ALDOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

OÖN: Mächtig die Blechbläser, farbig die Holzbläser, so menschlich die Streicher. Der Schlussklang übergab dieses Kunstwerk voller Demut der langanhaltenden Stille. Erhaben und erhebend.

ÖI Des Cis: Es wird lange dauern, bis ich wieder eine andere Aufnahme werde hören können.

2021

Supersonic Award
ICMA Nomination
ÖI CD des Jahres



I. SYMPHONIE IN C-MOLL, 1. FASSUNG 1891, ED. BROSCHE 1980

ALDOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

OÖN: Dem Altomonte Orchester ist zu attestieren, dass es längst einen eigenen Brucknerklang entwickelt hat.

Online Merker: Das Altomonte Orchester begeistert mit schillernden Klangfarben und prägnanter Rhythmik und tragen zu einem unverwechselbaren Klang bei, der nicht nur die Virtuosität und allen instrumentalen Glanz der Komposition trefflich abbildet, sondern auch Raum für metaphysische Tiefe und spirituelles Eintauchen lässt.

2022

Pizzicato
Bruckner Society
of America
Recording of the Year

TE DEUM IN C-DUR, 1884, ED. NOVAK 1962

ALDOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

OÖN: Anton Bruckners „Te Deum“ geriet zum Triumph. Orchester und Hard-Chor; Leitung Alexander Koller; wuchsen über sich hinaus.

2022

Pizzicato

ANNULIERTE SYMPHONIE IN D-MOLL, ED. CAPMAN 2023, EA

ALDOMONTE ORCHESTER – RÉMY BALLOT

The New Listener: Das Orchester sang als instrumentaler Chor.

The Bruckner Journal: Es hatte den Anschein, dass alle Beteiligten die Musik einfach durch sich hindurchfließen lassen konnten, so sicher war die Ausführung und so mitreißend die Begeisterung.

2023

Pizzicato



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

IX. SYMPHONIE IN D-MOLL, 1894, MIT DEN FINALFRAGMENTEN

ED. J. A. PHILLIPS MIT KORREKTUREN F. DIERGARTEN

ALTomonte ORCHESTER – RÉMY BALLOT

2024

Simply Classic: Besonders berührend gelingt Ballot dann das Ende im Adagio, womit Bruckner „Abschied vom Leben“ genommen hat: Beim Klag der Hörner und Tuben vermeint man die Orgel der Stiftsbasilika zu vernehmen.



ANTON BRUCKNER ZEHN SYMPHONIEN, ANNULIERTE BIS IX

ALTomonte ORCHESTER / OÖ JUGENDSINFONIEORCHESTER – RÉMY BALLOT

2024

Simply Classic: Der Zyklus gilt mittlerweile als eine Referenzaufnahme und hat zahlreiche Auszeichnungen gewonnen. Die Österreichische Nationalbibliothek wählte 2024 diesen Bruckner-Zyklus als Klangbeispiel für ihre große, sehenswerte Jubiläumsausstellung im Prunksaal der Nationalbibliothek aus.

ResMusica: Dieses außergewöhnliche Box-Set ist das Ergebnis eines Abenteuers, das vor fast elf Jahren begann. Rémy Ballot zeichnet mit Sicherheit die persönlichste und interessanteste Sicht der vielen Aufnahmen dieses Jubiläums.

Pizzicato
ICMA Nomination 2025

VI. SYMPHONIE IN A-DUR, 1881, ED. COHRS 2015

ALTomonte ORCHESTER – KATHARINA WINCOR

2025

OÖN: Den gefürchteten langen Nachhall der Basilika umschifft Wincor mit einer klaren, verbindlichen Ansprache an die Musiker: Sie spricht gefühlt jeden einzelnen Musiker persönlich an. Hier ist alles in Fluss. Katharina Wincor hat uns einen neuen Bruckner geschenkt. Großartig.

Alle Booklets der Einzelausgaben hier / Individual liner notes for all symphonies:
www.gramola.at/stories/bruckner-booklets



Weitere Medien / Supplementary media of the St. Florianer Brucknertage:
<https://brucknertage.at/medien>



VEREIN ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE

Stiftstraße 1, 4490 St. Florian / Austria

T +43 (0)660 579 49 94 / ZVR-Zahl 322319410 / office@brucknertage.at

Raiffeisenbank Enns: IBAN AT92 3456 0000 0362 7007 / BIC RZOOAT2L560

Seite 04